

Barrenturner/in

Zusammenstellung, alle Fotos: © Mag. Ursula Görlitz / 2013



Relativ einfach ist die Herstellung eines Barrenturners/einer Barrenturnerin (im Zuge der gendernmäßigen Gleichberechtigung).

Man benötigt

- etwa 1m Kiefernleiste 10x10mm für den Barren
- Rest Sperrholz Pappel oder Kiefer etwa 150x150 mm, 4mm dick, für die Figur
- Grundbrettchen in der Größe des Barrens
- Rundstab, 10cm, etwa 3-4mm Durchmesser
- 2 kleine Holzkugeln
- Holzleim
- Gehrungssäge
- Schleifpapier
- kleine Rundfeile
- Akkubohrmaschine mit Holzbohrer in Dicke des Rundstabs
- Laubsäge
- ev. Acrylfarben zum Bemalen



Zuerst wird der Barren hergestellt.

4 gleich lange Stücke der Kiefernleiste für die Stützen,
2 gleich lange Stücke für die Holme mit der Gehrungssäge ablängen.

In die Holme jeweils am Ende eine Nut feilen, damit der Turner später nicht abrutscht.
Das Gestell verleimen, eventuell aus einem Rundstab Minidübel schneiden und verdübeln.



Eine Schablone für die Figur herstellen, zunächst aus Karton ausschneiden und den Schwerpunkt suchen (durch Ausprobieren der Unterstützung oder Suchen von 2 Schwerlinien, die sich schneiden). Dort muss später der Rundstab eingesetzt werden. Die Figur muss so beschaffen sein, dass der Schwerpunkt innerhalb der Figur liegt.

Die Figur auf das Sperrholzbrettchen übertragen, aussägen und die Kanten schleifen. Jetzt kann die Figur auch bemalt werden.

Das Loch für die Achse einbohren, Achse ablängen und mittig durchstecken, an den Enden spitz anschleifen und Holzkugeln draufstecken.

Figur auf den Barren setzen und anstupsen - wenn genau gearbeitet wurde, dreht sie sich.